

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 19 (1993)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Editorial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IMPRESSUM

EMANZIPATION, POSTFACH 168,  
3000 BERN 22, PC 40-31468-0  
AUFLAGE: 2500 EXEMPLARE  
ERSCHEINT 10MAL JÄHRLICH  
**ADMINISTRATION**  
FÜR WERBUNG, INSERATE UND  
VERANSTALTUNGSHINWEISE  
ANNINA JEGHER, TEL. 031/ 41 42 70

**REDAKTIONS-  
KOORDINATION**  
CLAUDIA BOSSHARDT, ALL-  
SCHWILERSTR. 94, 4055 BASEL,  
TEL. 061/ 301 81 31

**REDAKTION**  
MONIKA BOSS, CLAUDIA  
BOSSHARDT, FRANZISKA BAETCKE,  
GABI MÄCHLER, IRENE RIETMANN,  
CHRISTINA SCHMID, DAGMAR  
WALSER

**MITARBEITERINNEN**  
GABI EINSELE, ANNETTE HUG,  
ESTHER LEHNER, REGULA LUDI,  
KATKA RÄBER-SCHNEIDER,  
MARIANNE RYCHNER, LISA  
SCHMUCKLI, LILIANE STUDER

**GESTALTUNG**  
SIMONE BOHREN, SUSANNE  
BRUGGMANN, MADELON DE MAA,  
FRANZISKA HOHL (VERANTWORT-  
LICH), ANITA MÜLLER, MAYA  
NATARAJAN, RUTH WIDMER

**TITELBLATT**  
SUZANNE CASTELBERG  
**ABOVERWALTUNG UND  
BUCHHALTUNG**  
ICA DUURSEMA

**SATZ**  
GRAFIK&SATZLADEN, BASEL

**DRUCK**  
FOTODIREKT, ROPRESS ZÜRICH  
**REDAKTIONSSCHLUSS**

NR. 5/93: 24. APRIL  
**EINSENDESCHLUSS**  
FÜR VERANSTALTUNGEN  
UND INSERATE  
NR. 4/93: 6. APRIL 93  
NR. 5/93: 10. JUNI 93

## EDITORIAL

*Tragödie mit Happyend, Farce, Krise, Intrigenspiel, Affentheater... lauteten die Schlagwörter zur Brunner-Nichtwahl und zur Dreifuss-Wahl. Wir von der EMI sagen auf den Seiten 8 und 9 "Christiannée ade..." und wenden uns dem Alltag zu. Solch alltäglichen Problemen wie Rassismus. Oder Sexismus. Oder sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Alles Alltagsrealität, genau so wie der Abwasch, das Telefongespräch mit der Freundin und die Stromrechnung. Alltag als ein Gemisch von sich täglich wiederholenden Kleinigkeiten, Absurditäten und Grausamkeiten.*

*Für Donna gehören Rassismus und Diskriminierung zum Alltag. Donna ist dunkelhäutig und trägt das Kopftuch. Wenn sie – die kleine Tochter an der Hand und das Kopftuch umgebunden – einkaufen geht, erlebt sie die Ablehnung der Menschen, der Schweizerinnen und Schweizer. Zu Hause, in ihrer Familie, war Andersartigkeit eine Selbstverständlichkeit: Ein Teil ihrer Grosseltern war schwarz, der andere weiss; Donnas Glaubenswechsel zum Islam wurde zwar nicht begrüsst, aber akzeptiert. Jetzt lebt Donna in der Schweiz, zusammen mit ihrem Mann, einem Kurden. Fremdenhass war für sie ein Fremdwort, jetzt ist er Lebensrealität, Alltag eben. Im Interview auf den Seiten 6 und 7 lässt sie uns daran teilhaben. Grundsätzliche Gedanken zum Zusammenhang von Rassismus, Sexismus und Klassenfrage macht sich Mandana Kerschbaumer im Artikel "Grenzen in unserer Mitte".*

*In einem Heft zum Alltag darf eine Alltagsdenkerin nicht fehlen. Bloss: Was ist eine Alltagsdenkerin? Eine, die die Strukturen und den Sinn des Alltags zu erfassen sucht? Eine, die den Alltag zu ihrer Philosophie macht? Oder etwa eine, die täglich denkt? Sind wir alle Alltagsdenkerinnen? Eine Antwort findet sich in diesem Heft...*

*Claudia Bosshardt*